

# Inhaltsverzeichnis

1. <u>Die Ortsbeschreibung</u>	1
1.1. Zur geographischen Einordnung	1
1.2. Zur Natur und Naturausstattung	1
1.3. Die Flurnamen von Graitschen	7
2. <u>Die Herrschaftsverhältnisse und administrativen Zuständigkeiten</u>	8
2.1. Auf Spurensuche – Die ersten historischen Erwähnungen	8
2.2. Die politische Zugehörigkeit	11
2.2.1. Graitschen und die Kleinstaateri Thüringens	11
2.2.2. Graitschen auf dem Weg in die Moderne	13
2.3. Der Ortsname	16
2.4. Das Wappen	16
3. <u>Die Infrastruktur des Ortes</u>	17
3.1. Wegenetz und Verkehrsanbindung	17
3.1.1. Von Landstraßen und Straßenfronen	17
3.1.2. Das Wegenetz in der Gemarkung	19
3.1.3. Die öffentliche Verkehrsanbindung	26
3.2. Das Wassernetz und die Wasserversorgung	28
3.2.1. Teiche und Seen	28
3.2.2. Die Wasserversorgung	30
3.2.3. Der Graitschener See	42
4. <u>Die politische Gemeinde Graitschen</u>	43
4.1. Zur Dorfverfassung und Dorfverwaltung	43
4.1.1. Die Amtsschultheißen	43
4.1.2. Der Friedensrichter	53
4.2. Das Gemeindevermögen	54
5. <u>Aus dem kirchlichen Leben</u>	60
5.1. Die kirchliche Zugehörigkeit	60
5.2. Besitz und Einkommen der Pfarrei Aue	61
5.3. Baulicher Zustand der kirchlichen Gebäude	66
5.4. Inventar der Kirchen in Aue und Graitschen	73
5.5. Die Pfarrer der Kirchgemeinde	75
6. <u>Die Schule</u>	79
6.1. Die Entwicklung des schulischen Lebens	79
6.2. Das Klassenbuch von 1931/1932	98

6.3. Liste der Lehrer in Aue bis 1868	99
6.4. Liste der Lehrer in Graitschen ab 1868	100
7. <u>Berufliche Weiterbildung</u>	102
8. <u>Der Kindergarten</u>	104
9. <u>Die medizinische Versorgung</u>	112
10. <u>Die Frauensportgruppe in Graitschen</u>	115
11. <u>Vom Braurecht zur Gastwirtschaft</u>	116
11.1. Der Kampf um die Schankgerechtigkeit	116
11.2. Das Brauhaus	118
11.3. Gastwirtschaften	119
12. <u>Die Vielfalt der Kulturveranstaltungen</u>	123
12.1. Vom Erbsbären, Hammelschmaus und sozialistischer Bildung	123
12.2. Der neue Dorfklub und die 950-Jahrfeier	131
12.3. Der Heimat- und Seeverein e.V. Graitschen auf der Höhe	132
12.4. Das Graitschener Seefest	133
13. <u>Das örtliche Brandwesen</u>	134
13.1. Brandunglücke und die Entwicklung der Feuerwehr	134
13.2. Das Inventar der Freiwilligen Feuerwehr Graitschen	147
13.3. Die Freiwillige Feuerwehr seit der Wiedervereinigung	159
14. <u>Zur Rechts- und Kriminalitätsgeschichte von Graitschen</u>	161
14.1. Der missachtete Schlagbaum	161
14.2. Die verhexten Pferde	164
14.3. Freifahrt nach Amerika	166
14.4. Romeo und Julia auf dem Dorfe?	166
14.5. Der Liebesbrief im Graben	168
15. <u>Grenzkonflikte</u>	171
16. <u>Graitschen in den Kriegen</u>	176
17. <u>Wirtschaftsgeschichte</u>	186
17.1. Lehnsverpflichtung und Fron	186
17.2. Land- und Viehwirtschaft	194
17.3. Handwerk in Graitschen	207
17.4. Der Hirte	209
17.5. Die Entwicklung der Landwirtschaft seit dem Ende des 2. Weltkrieges	210
17.6. Die "Agrargenossenschaft Graitschen auf der Höhe e.G."	217
17.7. Der Rassegeflügelzuchtverein Schkölen	218
17.8. Die Entwicklung des Dorfbildes unter wirtschaftlichen Aspekten	219

18. <u>Die Jagd im 20. Jahrhundert</u>	226
19. <u>Der Handel mit Lebensmitteln</u>	227
20. <u>Der Schwedenhieb und die Schwedenkiefer</u>	228
21. <u>Die archäologische Befundlage</u>	234
22. <u>Quellenverzeichnis</u>	243
23. <u>Anhang</u>	I
23.1.    Im Gespräch mit ... Interviews mit drei Graitschenern	I
23.2.    Namenslisten der Grundstücksbesitzer und Haushaltsvorstände	XI
23.3.    Zahlenspielereien	XV
23.4.    Graitschen in den Augen der Kinder	XVI
23.5.    Aus dem Nachlass des letzten Graitschener Lehrers	XVIII
23.6.    Graitschen im Spiegel der Presse	XXVIII
23.7.    Historische Ortsansichten	XLIV
23.8.    Bilder des bäuerlichen Lebens in Graitschen	LIV
23.9.    Aktuelle Ansichten der Häuser und Höfe von Graitschen	LXVIII